



Die Zwötzener Wasserspringer Robert Raue, Johannes Jahr und Julia Wolf geben sich im Hofwiesenbad beim Erlernen neuer Sprünge viel Mühe.

Foto: Jens Lohse

Fleißig trainiert und mutig

Wasserspringen Ein Zwötzener Trio wagt sich unter Anleitung von Trainerin Jana Oertel an schwierigere Sprünge heran.

Gera. Im Trainingslager in den Winterferien zeigten sich die Wasserspringer vom TSV 1880 Gera-Zwötzen bis in die Haarspitzen motiviert. Schon vor den Ferien begann in den Trainingseinheiten die Vorbereitung auf die neuen Sprünge, die sich Johannes Jahr, Julia Wolf, Robert Raue und Florian Täumler dann vom Drei-Meter-Brett und vom Fünf-Meter-Turm erarbeiteten.

Der zehnjährige Johannes Jahr – Zehnter der Talentiade

2014 in Leipzig – erlernte den zweieinhalbfachen Salto vorwärts gehockt und den eineinhalbfachen Salto rückwärts gehockt vom Drei-Meter-Brett. Julia Wolf, vierfache Bronzemedaillegewinnerin der Süddeutschen Meisterschaft im Vorjahr in Frankfurt/Main, entschied sich dafür, den eineinhalbfachen Salto vorwärts mit ganzer Schraube und den eineinhalbfachen Salto rückwärts vom Drei-Meter-Brett zu springen. Vom Fünf-Meter-Turm versuchte sich 16-jährige Robert Raue aus Theißen – 2014 Süddeutscher Vizemeister – am zweieinhalbfachen Salto vor-

wärts sowie am eineinhalbfachen Salto rückwärts und am eineinhalbfachen Auerbach-Salto. Florian Täumler wagte sich vom Drei-Meter-Brett an den Auerbach-Kopfsprung und probierte den Handstand-Salto.

Nun gilt es für die Schützlinge von Trainerin Jana Oertel, die neu erlernten Sprünge bis zum 20. März sicher und mit Routine ins Wasser zu bringen und noch viel zu trainieren. Denn dann finden in Mainz die Süddeutschen Meisterschaften statt. Im Vorjahr waren die Zwötzener Wasserspringer dort mit 14 Medaillen überaus erfolgreich.

Jens Lohse